

Pressemitteilung

Parteiversammlung Junge CVP Nidwalden

Sperrfrist: keine

Am Freitag, 31. August 2012, fand im Restaurant Eintracht in Oberdorf die erste Parteiversammlung der Jungen CVP Nidwalden statt. Der Präsident Mario Röthlisberger freute sich, die zahlreichen Mitglieder begrüßen zu dürfen und machte nochmals einen kurzen Rückblick zur Gründung mit Doris Leuthard vom 18. August. Es wurden die Parolen zu den eidgenössischen Vorlagen gefasst; dabei folgte die Jungpartei in allen Vorlagen der CVP Nidwalden. So wurde die Vorlage zu Förderung der Jugendmusik ebenfalls abgelehnt. Stefan Hurschler meinte, dass die Vorlage einen Eingriff in den Föderalismus darstelle sowie dass das Gesetz schwammig ausformuliert sei. „Des Weiteren gehören solche Bestimmungen nicht in die Verfassung und das Musikwesen in den Gemeinden ist in der ganzen Schweiz schon sehr gut ausgebaut“, fügte Pirmin Odermatt hinzu.

Bei der Vorlage zum Schutz vor Passivrauchen wurde ebenfalls die Nein-Parole gefasst. Die Partei ist der Ansicht, dass der Schutz vor Nichtrauchen schon genügend ausgebaut ist und dass die bisherige Gesetzgebung den föderalistischen Ansprüchen Rechnung trägt. „Jeder Kanton soll selber entscheiden, wie er mit dem Rauchen umgeht“, erläuterte Mario Röthlisberger.

Bei der Vorlage zum sicheren Wohnen im Alter wurde einstimmig die Nein-Parole gefasst. „Dieses Gesetz fördert die Ungerechtigkeit und die Rentner werden durch das bevorzugt“, sagte Vorstandsmitglied Thomas Locher.

Anschliessend wurde mit einer Mehrheit beschlossen, dass die Junge CVP Nidwalden das Referendumskomitee „Majorz: Kopf- statt Parteiwahlen“ aktiv unterstützen wird. Drei Vorstandsmitglieder, Mario Röthlisberger, Stefan Hurschler und Thomas Locher, sind ebenfalls Mitglieder dieses Komitees. Die Junge CVP Nidwalden wird eng mit dem Komitee zusammenarbeiten und die nötige Unterstützung im Abstimmungskampf liefern. „Die Nidwaldnerinnen und Nidwaldner sollen darüber entscheiden können, wie der Landrat zukünftig gewählt wird. Dies ist für uns ein zentrales Anliegen und wir werden dies auch so unterstützen“, meinte Mario Röthlisberger.

Für Rückfragen

zwischen 12:15 Uhr und 13:15 Uhr sowie zwischen 16:45 Uhr und 19:00 Uhr

Mario Röthlisberger

Präsident

079 692 29 00

mario.roethlisberger@kfnmail.ch